

[1650]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"De inventario[:]"¹

Solle sy anzeigen was sy für husrath zuohinbracht, dan sy ein Verzeichnus darumb hat.

Jtem hört davon abzesondern was zuo der Kirchen [=St. Konradskapelle] gehörig undt sonderbar zuo inventieren.

Jtem die schrifften und sachen [=Familienarchiv] so dem Mansstammen anhengig.

Jtem auch andere Oberkheitliche Schrifften.

Ein Toppelhoggen ist myn. Zwahr andere Büchsen unertheilt.

Rechnung umb Jre Zinsen. Jndenk des Holzes. Jtem der Contracten.

Durchbrochne für Altharthüecher. Jtem Verblüemte Altharthuocher.

4 Meyenkeneg. Das brun thuoch zum schowwen".

1) s. AH 58/177

AH 58, 245 - Blatt 245^V leer

[1651]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Sy werd den Khindern¹ nüt verschnezen. erscheint sich nit aber woll das widerspill.

Man hat sy lassen Meister syn, aber wye Kostlich sy Verfahren mit gasteryen undt anderem ist am tag, wyewoll die Nacht vil verzehrt hat.

Jtem so lang sy nun by der eherechtigkeit und den lybding Pliben will, bedurffte sy keins Vogts.

Diewyl sy nun Vögt [Oswald K o l i n und Hans Arnold S t o c k l i n] hat so ist Jr verwaltung uss.

Begärt also usm Vergleich und Abredt zuo wuchen.

Hate sy mich lassen schalten als deme es sich gebürt.